



FIONA

Weissklee

Trifolium repens L.

Wissenswertes

FIONA ist eine sehr grossblättrige Sorte mit einem äusserst geringen Anteil blausäurebildender Pflanzen. Hierin unterscheidet sie sich markant von BOMBUS. FIONA zeichnet sich durch eine ausgezeichnete Winterfestigkeit und gute Anbaueignung für höhere Lagen aus. Die Sorte geht auf das gleiche Zuchtmaterial zurück wie APIS, also auf Schweizer Ökotypen aus mittleren Höhenlagen.

Abstammung

Ausgangsmaterial

Kreuzungen unter Schweizer Ökotypen ähnlich Sorte Apis, selektiert im Hinblick auf geringen Anteil blausäurebildende Pflanzen.

Zuchtgartensaatgut M0

Reihensaat 2001 (TR0105) mit Samenernte auf 37 Einzelpflanzen-Nachkommenschaften.

Literatur

Suter D., Briner H.-U., Jeangros B., Mosimann E., 2006. Neue Sorten von Weissklee und Straussgräsern geprüft. Agrarforschung 13(6), 248-253

Sortenprüfung

Stand in der Schweiz

Auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen seit 2008

Stand im Ausland

AT

Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2003-2005

(Typ Ladino) (Suter et al. 2006)

	FIONA	Mittel
Ertrag	3.4	4.4
Jugendentwicklung	3.3	3.6
Güte, allg. Eindruck	3.7	4.0
Konkurrenzkraft	6.3	5.9
Resistenz gegen Auswinterung	3.3	3.9
Ausdauer	3.7	4.3
Anbaueignung für höhere Lagen	4.7	5.8
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	3.9	4.4

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht

Ertrag Mittel von 3 Versuchsstandorte über 2 Jahre

Mittel Mittel der Vergleichssorten

Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Crossnacreevy, Belfast, AFBI (UK), 2004-2007

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
1	Ploidie	tetraploid	4
7	Zeitpunkt der Blüte	spät	7
14	Blatt: Länge des mittleren Fiederblattes	lang	7
15	Blatt: Breite des mittleren Fiederblattes	breit	7
16	Blatt: Grösse des mittleren Fiederblattes	gross	7